



# Bericht zur Befragung zur Studienhalbzeit Wintersemester 2012 und 2013

Rechtswissenschaften (1. Juristische Prüfung)

Oktober 2014, korrigierte Fassung

## **Studierenden-Panel**

E-Mail: [panel@uni-potsdam.de](mailto:panel@uni-potsdam.de)

WWW: <http://pep.uni-potsdam.de/>

## **Universität Potsdam**

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium

Geschäftsbereich Evaluation

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Korrektur vom 01.04.2015: Die Zusammensetzung der Vergleichsgruppen "FG", "Fakultät" und "Universität" wurden gemäß Anhang A.6 korrigiert. Zuvor wurden alle Abschlüsse, sowohl Ein- als auch Zweifach Bachelor, sowie Lehramtsabschlüsse mit einbezogen.

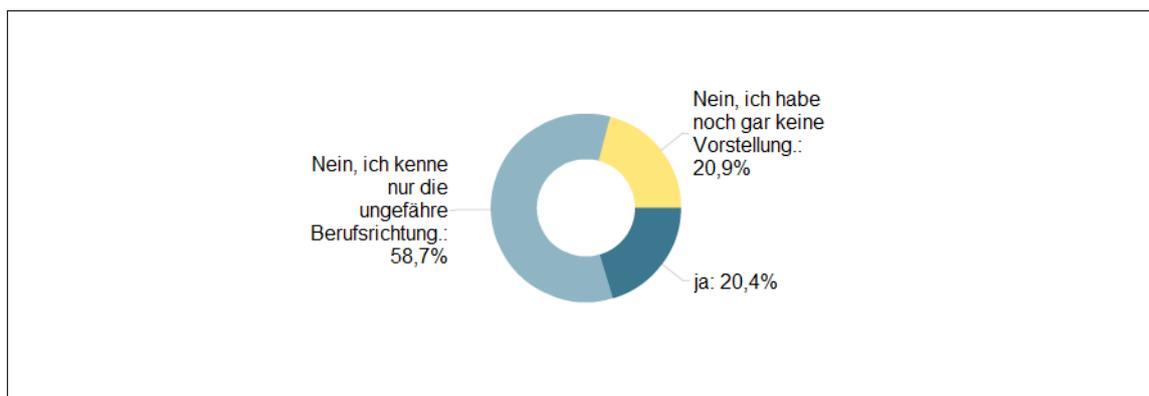
## Inhaltsverzeichnis

|          |  |  |    |
|----------|--|--|----|
|          |  | A.1 Angaben zur Soziodemographie und zum Studium der Befragten . . . . . | 23 |
|          |  | A.2 Vergleich zwischen Grundgesamtheit und Befragten . . . . .           | 23 |
|          |  | A.3 Angaben zum Rücklauf der Befragung . . . . .                         | 24 |
|          |  | A.4 Rücklauf nach Fach und Abschluss . . . . .                           | 25 |
|          |  | A.5 Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes . . . . .                | 26 |
|          |  | A.6 Zusammensetzung der Vergleichsgruppen . . . . .                      | 26 |
| <b>1</b> | <b>Wussten Sie schon. . .</b>  | <b>2</b>   |    |
| <b>2</b> | <b>Einleitung</b>  | <b>3</b>   |    |
|          | 2.1 Angaben zur universitätsweiten Befragung   | 3  |    |
|          | 2.2 Zusammenfassendes Urteil zum Studium   | 4  |    |
| <b>3</b> | <b>Wahl des Studienganges</b>  | <b>5</b>   |    |
|          | 3.1 Informationsstand zum Zeitpunkt der Studienentscheidung . . . . .                    | 5  |    |
|          | 3.2 Studienmotivation . . . . .  | 6  |    |
| <b>4</b> | <b>Urteile zum Studium</b>   | <b>8</b>   |    |
|          | 4.1 Lehre und allgemeine Aspekte . . . . .   | 8  |    |
|          | 4.2 Organisatorische Aspekte . . . . .   | 10   |    |
|          | 4.3 Forschungs- und Praxisbezug . . . . .  | 12   |    |
| <b>5</b> | <b>Wechsel- und Abbruchwahrscheinlichkeit</b>  | <b>14</b>  |    |
| <b>6</b> | <b>Betreuung und Beratung</b>  | <b>15</b>  |    |
|          | 6.1 Urteile zur Betreuung und Beratung durch Personengruppen . . . . .                   | 15   |    |
|          | 6.2 Urteile zur Betreuung und Beratung bei besonderen Sachverhalten und Themen . . . . . | 16   |    |
| <b>7</b> | <b>Schwierigkeiten von Studierenden</b>  | <b>17</b>  |    |
|          | 7.1 Studienorganisation und –orientierung . . . . .                                      | 17   |    |
|          | 7.2 Studienumfang und –anforderungen . . . . .   | 17   |    |
|          | 7.3 Studienalltag . . . . .  | 18   |    |
|          | 7.4 Schwierigkeiten nach Vergleichsgruppen . . . . .                                     | 19   |    |
| <b>8</b> | <b>Berufsorientierung</b>  | <b>21</b>  |    |
|          | 8.1 Berufsplanung . . . . .  | 21   |    |
| <b>9</b> | <b>Kommentare</b>  | <b>22</b>  |    |
| <b>A</b> | <b>Anhang</b>  | <b>23</b>  |    |

## 1 Wussten Sie schon...

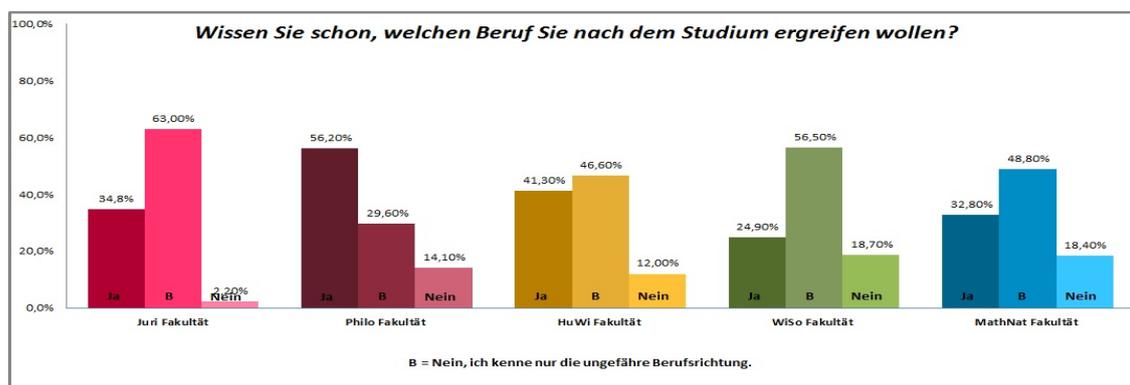
Mit einem Anteil von **58,7%** weiß die Mehrheit der befragten Studierenden in den Bachelorstudiengängen zur Studienhalizeit nur die ungefähre Berufsrichtung in der sie nach ihrem Studium arbeiten möchten. Die restlichen Befragten bilden mit jeweils ca. 20% der Antworten zwei gleich große Gruppen: die einen sind sich über ihren Berufswunsch bewusst, wohingegen die anderen noch gar keine Vorstellung über ihren Beruf haben. Diese Angaben entsprechen weitestgehend denen aus der Studienbeginnerbefragung der Bachelorstudiengänge (WiSe 2012 und 2013).

*Im Fragebogen: Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie nach dem Studium ergreifen wollen?*



**Abbildung 1** – Berufsvorstellungen für die Zeit nach dem Studium. (Bachelorstudiengänge - Uni Gesamt)

**Auf Fakultätsebene** betrachtet, zeigen sich **größere Unterschiede**: Im Vergleich zur Studienbeginnerbefragung der Bachelorstudiengänge (WiSe 2012/13 und 2013/14) geben die im gleichen Zeitraum befragten Studierenden der Umfrage zur Studienhalizeit (Studierende des 3. und 4. Fachsemesters ihres Erst-Faches) in höherer Anzahl an, genaue Berufsvorstellungen zu haben. Am auffälligsten kommt dieser Unterschied bei der Philosophischen, der Humanwissenschaftlichen und der Mathematisch – Naturwissenschaftlichen Fakultät zu Tage. Zum Vergleich der beiden Erhebungen siehe auch den Bericht zur Befragung zum Studienbeginn der Jahrgänge 2012 und 2013.



**Abbildung 2** – Berufsvorstellung nach Fakultäten

## 2 Einleitung

### 2.1 Angaben zur universitätsweiten Befragung

Der folgende Bericht gibt eine Übersicht zu ausgewählten Ergebnissen der Befragungen zur Studienhalbezeit (Wintersemester 2012/13 und 2013/14) für den Studiengang **Rechtswissenschaften (1. Juristische Prüfung)** des Studierenden–Panels der Universität Potsdam. Die tabellarischen Darstellungen des Berichts erlauben einen Vergleich zwischen dem Studiengang, den Fakultäten und der Universität insgesamt (siehe auch Anhang 6).

Ziel des Berichtes ist es, Studierendenmeinungen bezüglich der Qualität des Studiums an der Universität Potsdam und studentische Erwartungen an das Studium darzustellen. Zudem werden Informationen zur Studienentscheidung, zur Berufsorientierung, zu Fähigkeiten und Fertigkeiten und zu wahrgenommenen Schwierigkeiten der Studierenden aufgezeigt. Damit wird ein Einblick über Stärken und Schwächen des Studiums an der Universität gegeben, der zur Qualitätsentwicklung beitragen und als Grundlage für Diskussionen dienen soll.

Eingeladen zu den Befragungen im Wintersemester 2012/13 und 2013/14 wurden alle Studierenden mit dem angestrebten Abschluss Ein–/Zwei–Fach Bachelor, Bachelor Lehramt oder 1. Juristische Prüfung (Rechtswissenschaften), die zum Zeitpunkt der Befragungen im dritten oder vierten Fachsemester des jeweiligen Erstfaches immatrikuliert waren. Ab dem Wintersemester 2012/13 war für eine Einladung zur Befragung, im Gegensatz zu den Jahren zuvor, die Zustimmung der StudienanfängerInnen zur *hochschulinternen Datennutzung für das Qualitätsmanagement* notwendig. Genauer zum Rücklauf und dessen Betrachtung nach Fächern kann dem Anhang entnommen werden.

Die Studierenden wurden bis zu fünfmal per E–Mail zur Teilnahme an der Befragung gebeten. Der Link in den Einladungen wurde personalisiert, um eine Mehrfachteilnahme auszuschließen. Insgesamt wurden 4198 (2012: 2089 und 2013: 2109) Studierende zu den Befragungen eingeladen. Nach Beendigung der Feldphase lagen die Angaben von 1201 Studierenden (2012: 676 und 2013: 525, insgesamt 29 Prozent) vor, von denen 1149 Fälle (2012: 647 und 2013: 502) im bereinigten und plausibilisierten Datensatz für die Ergebnisdarstellung berücksichtigt werden können.

## 2.2 Zusammenfassendes Urteil zum Studium

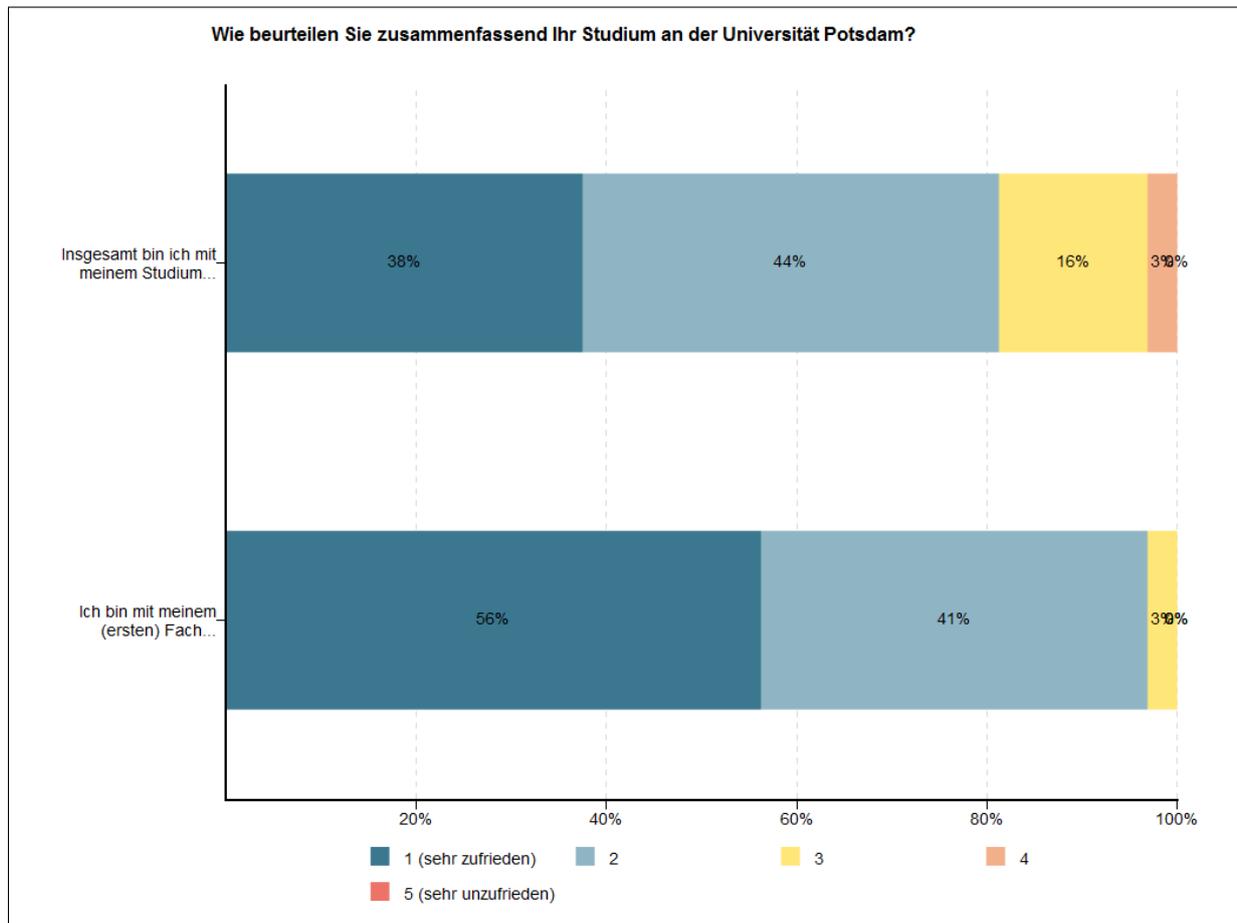


Abbildung 3 – Zusammenfassendes Urteil zum Studium

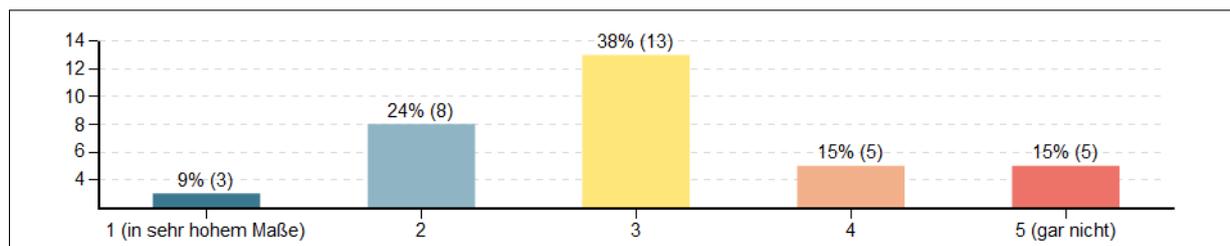
### 3 Wahl des Studienganges

#### 3.1 Informationsstand zum Zeitpunkt der Studienentscheidung

Im Fragebogen: In welchem Maße waren Sie aus heutiger Sicht zum Zeitpunkt Ihrer Studienentscheidung über Ihr Studium informiert?

|   | Studiengang |     | HuWi Fakultät |     | MathNat Fakultät |     | Philo Fakultät |     | WiSo Fakultät |     | Universität |     |
|---|-------------|-----|---------------|-----|------------------|-----|----------------|-----|---------------|-----|-------------|-----|
| Antworten: 1=in sehr hohem Maße 1; 2; 3; 4; 5=gar nicht 5 | $\bar{x}$   | $n$ | $\bar{x}$     | $n$ | $\bar{x}$        | $n$ | $\bar{x}$      | $n$ | $\bar{x}$     | $n$ | $\bar{x}$   | $n$ |
| Informationsstand zum Zeitpunkt der Studienentscheidung   | 3.0         | 34  | 3.0           | 125 | 2.9              | 155 | 2.8            | 8   | 3.0           | 56  | 3.0         | 344 |

**Tabelle 1** – Mittelwerte: Informationsstand zum Zeitpunkt der Studienentscheidung



**Abbildung 4** – Informationsstand zum Zeitpunkt der Studienentscheidung

### 3.2 Studienmotivation

Im Fragebogen: *Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte in Ihrem Studiengang?*

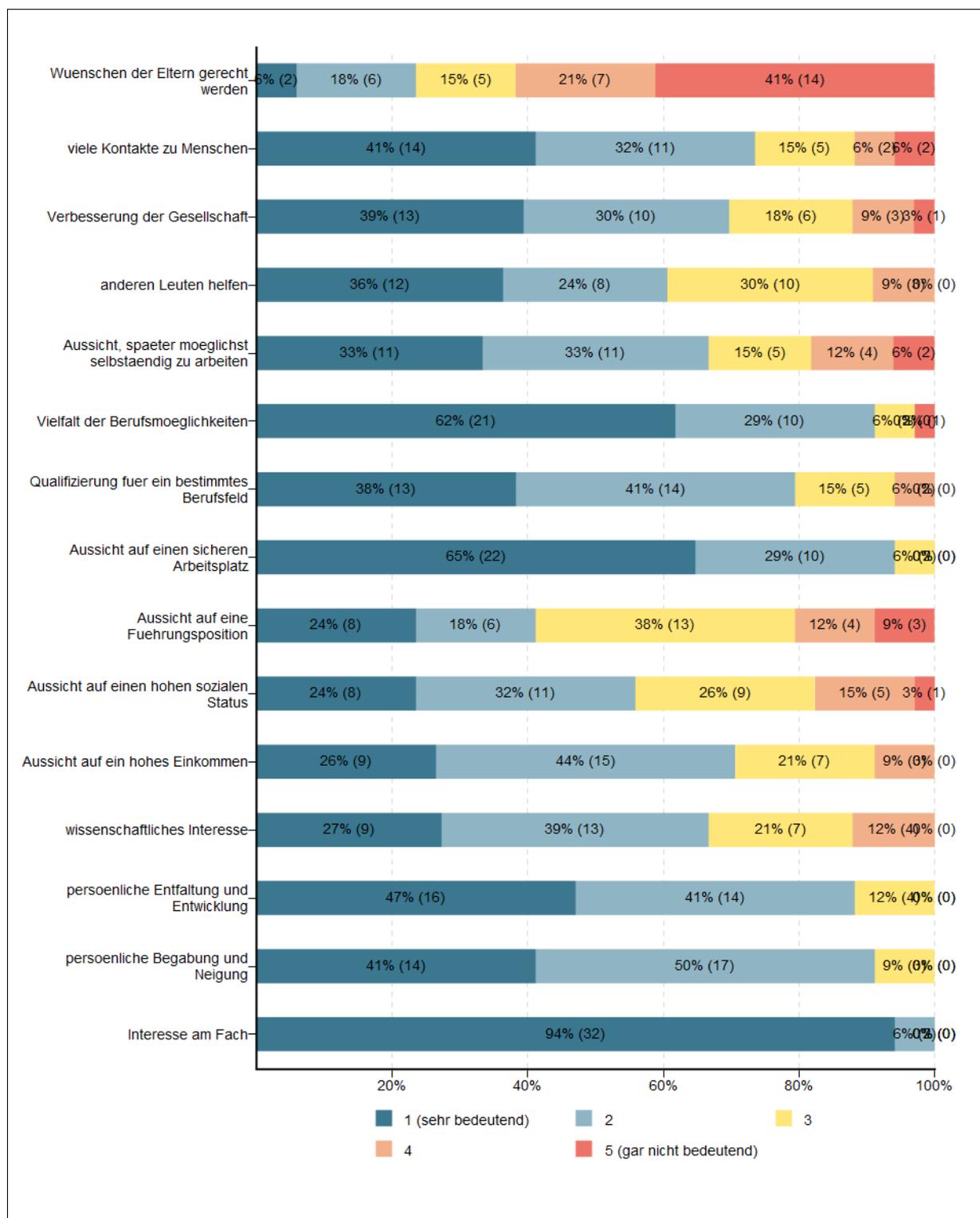


Abbildung 5 – Studienmotivation

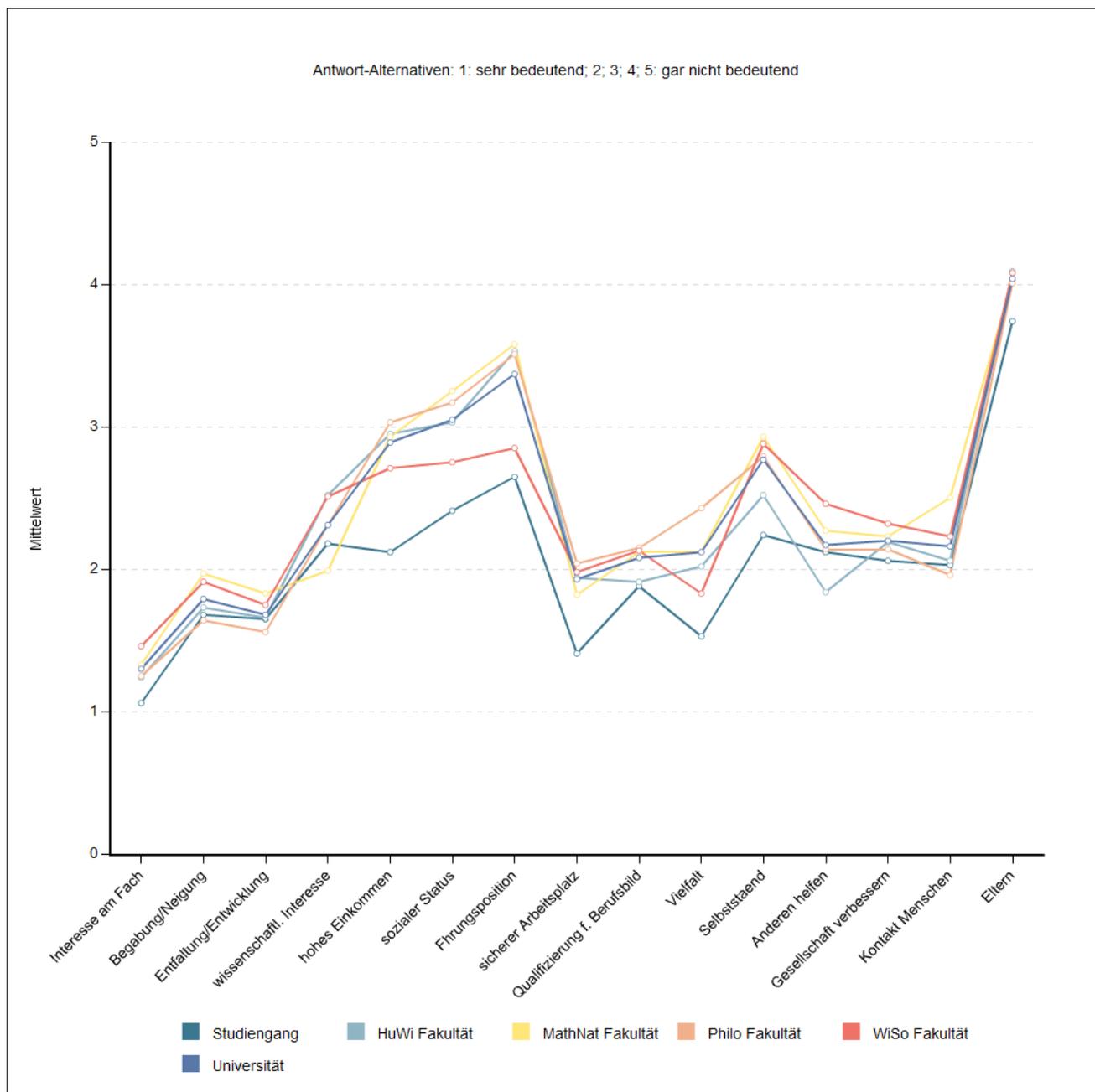


Abbildung 6 – Studienmotivation

## 4 Urteile zum Studium

### 4.1 Lehre und allgemeine Aspekte

Im Fragebogen: Wie beurteilen Sie folgende Aspekte in Ihrem (Erst-)Fach?

|  | Studiengang |          | HuWi<br>Fakultät |          | MathNat<br>Fakultät |          | Philo<br>Fakultät |          | WiSo<br>Fakultät |          | Universität |          |
|--|-------------|----------|------------------|----------|---------------------|----------|-------------------|----------|------------------|----------|-------------|----------|
|  | $\bar{x}$   | <i>n</i> | $\bar{x}$        | <i>n</i> | $\bar{x}$           | <i>n</i> | $\bar{x}$         | <i>n</i> | $\bar{x}$        | <i>n</i> | $\bar{x}$   | <i>n</i> |
| Antworten: 1=sehr gut; 5=sehr schlecht                       |             |          |                  |          |                     |          |                   |          |                  |          |             |          |
| Befähigung, im Ausland zu studieren bzw. zu arbeiten         | 2.8         | 45       | 3.0              | 141      | 2.9                 | 182      | 1.2               | 11       | 3.1              | 66       | 2.9         | 400      |
| Miteinander von Studierenden und Lehrenden                   | 2.2         | 46       | 2.3              | 144      | 2.3                 | 188      | 1.6               | 11       | 2.5              | 66       | 2.3         | 409      |
| Klima unter Studierenden                                     | 2.3         | 46       | 2.0              | 144      | 1.7                 | 188      | 1.5               | 11       | 2.2              | 66       | 1.9         | 409      |
| Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen                 | 2.3         | 46       | 3.4              | 141      | 2.8                 | 187      | 1.9               | 10       | 2.6              | 66       | 2.9         | 404      |
| Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation            | 2.8         | 46       | 3.3              | 144      | 3.3                 | 188      | 1.9               | 11       | 3.0              | 66       | 3.2         | 409      |
| Umsetzbarkeit der Leistungsanforderungen der einzelnen Kurse | 2.6         | 46       | 2.6              | 144      | 2.8                 | 187      | 2.0               | 11       | 2.7              | 64       | 2.7         | 406      |
| internationale Ausrichtung des Studienfachs                  | 2.8         | 46       | 3.1              | 142      | 3.0                 | 185      | 2.0               | 11       | 3.4              | 64       | 3.1         | 402      |
| Verfügbarkeit von Zeit für das Selbststudium                 | 2.6         | 46       | 3.0              | 143      | 3.2                 | 188      | 2.1               | 11       | 2.6              | 66       | 3.0         | 408      |
| fachliche Spezialisierungs- und Vertiefungsmöglichkeiten     | 2.2         | 46       | 3.0              | 144      | 2.5                 | 188      | 3.0               | 10       | 2.3              | 65       | 2.7         | 407      |
| Einsatz moderner Lehrformen (z.B. E-Learning)                | 3.0         | 46       | 2.7              | 143      | 2.5                 | 187      | 2.4               | 10       | 2.3              | 66       | 2.5         | 406      |
| Vermittlung der Lehrinhalte                                  | 2.3         | 46       | 2.4              | 144      | 2.6                 | 188      | 2.1               | 11       | 2.4              | 66       | 2.5         | 409      |
| Forschungsbezug der Lehre                                    | 3.0         | 46       | 2.3              | 144      | 2.6                 | 185      | 3.1               | 11       | 2.9              | 66       | 2.5         | 406      |
| Praxisbezug der Lehre  | 2.8         | 46       | 3.0              | 144      | 2.6                 | 188      | 2.4               | 11       | 3.3              | 66       | 2.8         | 409      |
| Breite des Lehrangebots                                      | 2.0         | 46       | 2.4              | 144      | 2.3                 | 187      | 2.0               | 11       | 2.3              | 66       | 2.3         | 408      |
| Angebote zum Erwerb von allgemeinen Grundkompetenzen         | n/a         | 0        | n/a              | 0        | n/a                 | 0        | n/a               | 0        | n/a              | 0        | n/a         | 0        |
| Aufbau und Struktur  | n/a         | 0        | n/a              | 0        | n/a                 | 0        | n/a               | 0        | n/a              | 0        | n/a         | 0        |

Tabelle 2 – Mittelwerte: Lehre und allgemeine Aspekte

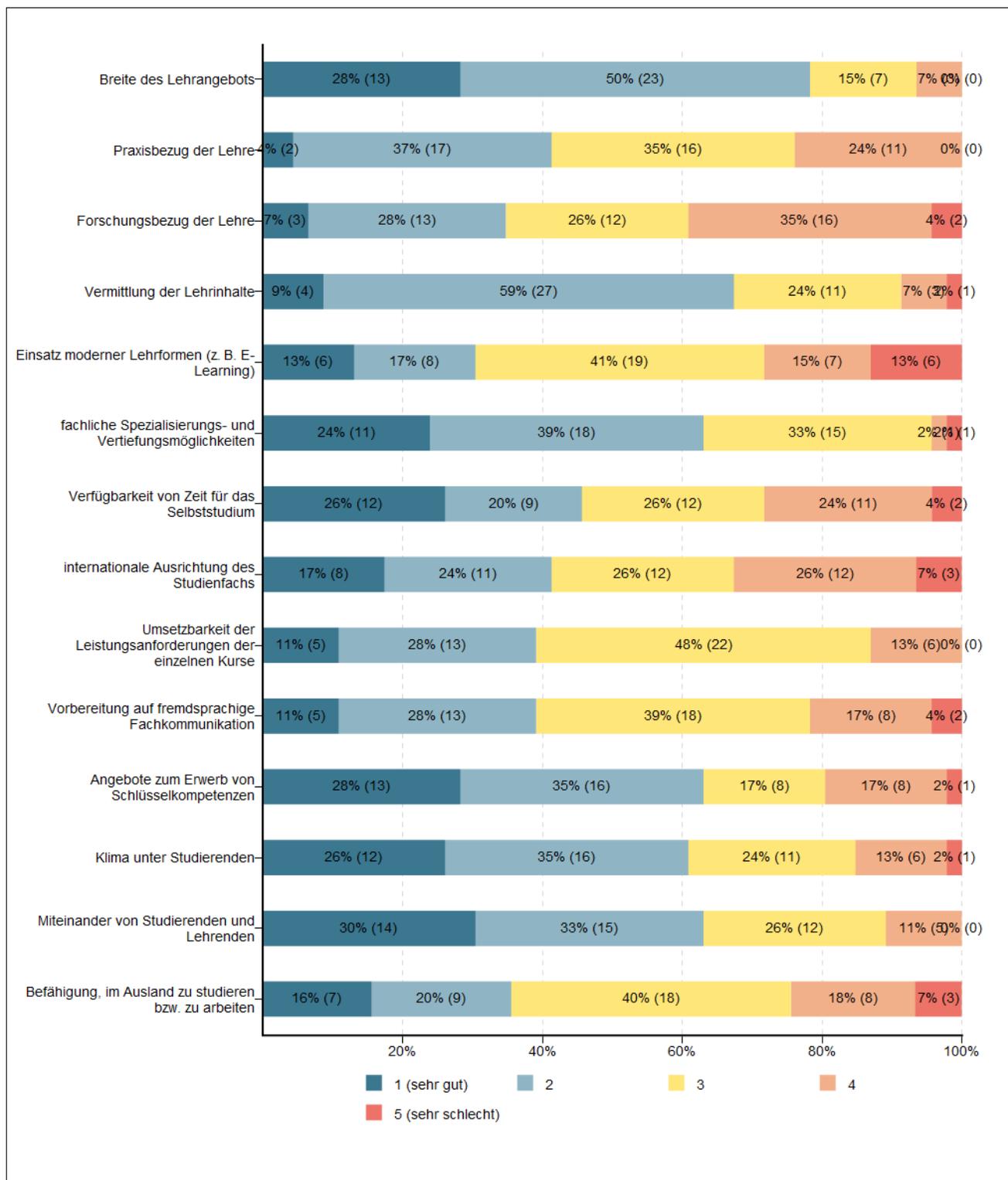


Abbildung 7 – Lehre und allgemeine Aspekte

## 4.2 Organisatorische Aspekte

Im Fragebogen: *Wie beurteilen Sie folgende organisatorische Aspekte in Ihrem (Erst-) Fach?*

|   | Studiengang |          | HuWi Fakultät |          | MathNat Fakultät |          | Philo Fakultät |          | WiSo Fakultät |          | Universität |          |
|---|-------------|----------|---------------|----------|------------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|-------------|----------|
|   | $\bar{x}$   | <i>n</i> | $\bar{x}$     | <i>n</i> | $\bar{x}$        | <i>n</i> | $\bar{x}$      | <i>n</i> | $\bar{x}$     | <i>n</i> | $\bar{x}$   | <i>n</i> |
| Antworten: 1=sehr gut; 5=sehr schlecht  |             |          |               |          |                  |          |                |          |               |          |             |          |
| ausreichende Anzahl von Plätzen in den Lehrveranstaltungen                                  | 1.9         | 46       | 2.3           | 140      | 1.9              | 182      | 1.9            | 11       | 2.1           | 64       | 2.1         | 397      |
| Studienorganisation des Fachs mittels PULS  | 3.7         | 43       | 2.8           | 138      | 2.8              | 176      | 3.6            | 10       | 2.7           | 64       | 2.8         | 388      |
| Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb des Studiengangs (Freiheit bei der Wahl von Kursen)      | 2.9         | 45       | 3.4           | 140      | 3.1              | 182      | 2.2            | 11       | 3.0           | 64       | 3.2         | 397      |
| zeitliche Koordination des Lehrangebots   | 2.2         | 46       | 2.8           | 140      | 2.8              | 182      | 2.5            | 11       | 3.0           | 64       | 2.8         | 397      |
| Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen  | 1.6         | 46       | 2.3           | 140      | 1.9              | 182      | 2.3            | 11       | 2.3           | 64       | 2.1         | 397      |
| Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnung   | 2.0         | 41       | 2.4           | 133      | 2.3              | 157      | 2.6            | 9        | 2.6           | 57       | 2.4         | 356      |
| Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen            | 2.2         | 46       | 3.0           | 140      | 3.0              | 181      | 2.1            | 11       | 2.9           | 64       | 3.0         | 396      |
| Informationen zu Veränderungen im Studiengang (Studien- und Prüfungsordnung, Personal etc.) | 2.7         | 46       | 2.9           | 139      | 2.9              | 180      | 2.2            | 10       | 3.2           | 63       | 2.9         | 392      |
| Pflege der Webseite des Fachs (Aktualität, Informationsgehalt)                              | 2.3         | 46       | 2.5           | 138      | 2.4              | 179      | 1.6            | 11       | 2.3           | 63       | 2.4         | 391      |
| Organisation der Prüfungen  | 2.2         | 46       | 2.8           | 140      | 2.6              | 181      | 2.2            | 11       | 2.5           | 64       | 2.7         | 396      |
| Transparenz der Studienanforderungen  | 2.6         | 46       | 2.5           | 140      | 2.6              | 179      | 2.2            | 11       | 2.9           | 62       | 2.6         | 392      |

**Tabelle 3 – Mittelwerte: Organisatorische Aspekte**

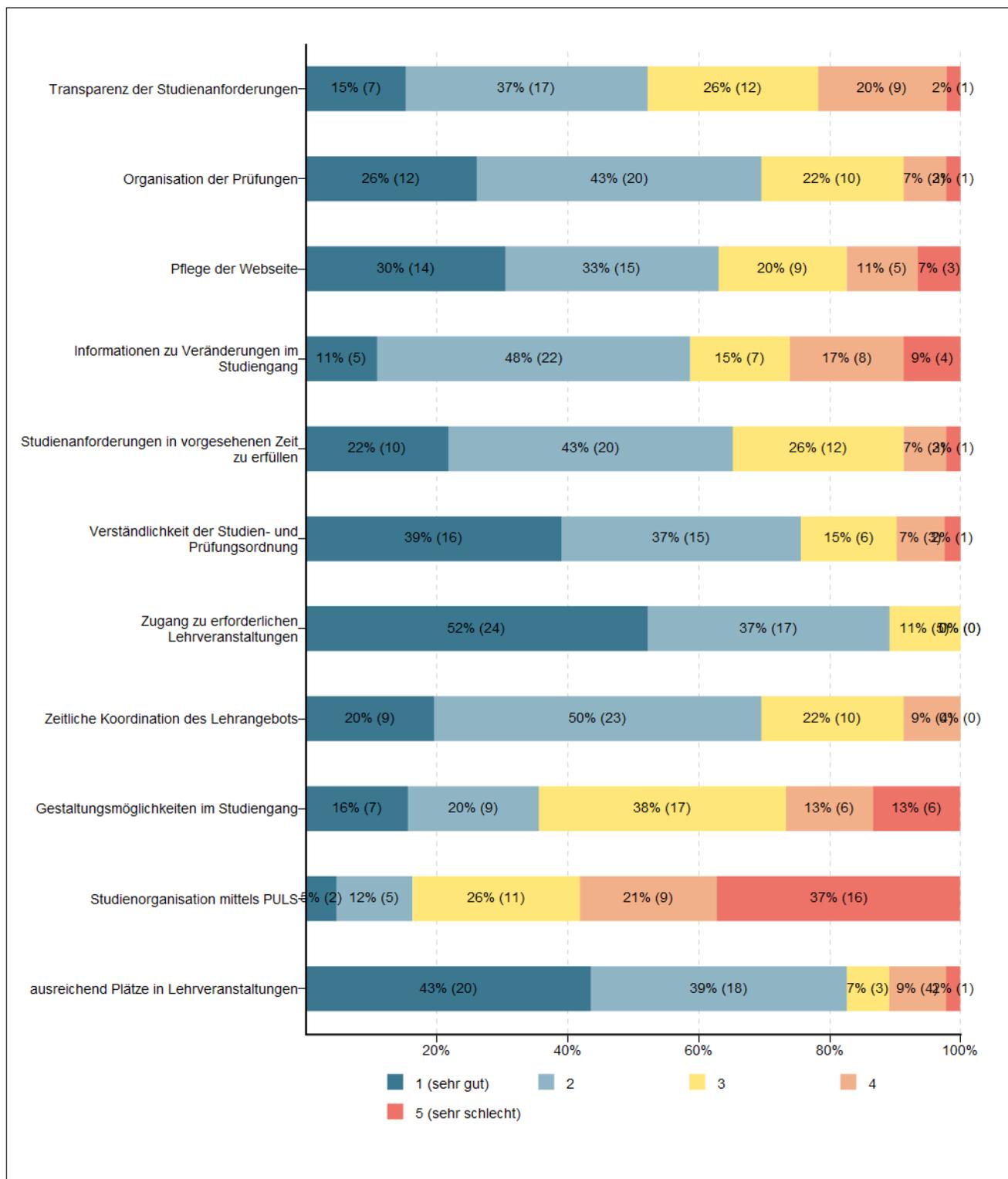


Abbildung 8 – Organisatorische Aspekte

### 4.3 Forschungs– und Praxisbezug

Im Fragebogen: Wie beurteilen Sie den Forschungs– und Praxisbezug in Ihrem (Erst–)Fach?

|  | Studiengang |          | HuWi<br>Fakultät |          | MathNat<br>Fakultät |          | Philo<br>Fakultät |          | WiSo<br>Fakultät |          | Universität |          |
|--|-------------|----------|------------------|----------|---------------------|----------|-------------------|----------|------------------|----------|-------------|----------|
|  | $\bar{x}$   | <i>n</i> | $\bar{x}$        | <i>n</i> | $\bar{x}$           | <i>n</i> | $\bar{x}$         | <i>n</i> | $\bar{x}$        | <i>n</i> | $\bar{x}$   | <i>n</i> |
| Antworten: 1=sehr gut; 5=sehr schlecht   |             |          |                  |          |                     |          |                   |          |                  |          |             |          |
| Möglichkeit im Studium selbst zu forschen  | 3.3         | 42       | 3.1              | 135      | 3.2                 | 164      | 3.1               | 11       | 3.7              | 62       | 3.2         | 372      |
| Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und ergebnisse vorgestellt werden                                      | 3.6         | 42       | 2.7              | 133      | 2.9                 | 161      | 3.3               | 11       | 3.5              | 62       | 2.9         | 367      |
| Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von Forschungsfragen und –ergebnissen)                   | 3.3         | 41       | 2.0              | 134      | 2.8                 | 163      | 3.1               | 11       | 3.3              | 61       | 2.6         | 369      |
| Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z.B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)                | 3.4         | 42       | 3.0              | 136      | 2.5                 | 165      | 2.4               | 11       | 3.7              | 61       | 2.8         | 373      |
| Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird (z.B. über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern) | 3.5         | 42       | 3.3              | 136      | 3.0                 | 164      | 2.6               | 11       | 3.6              | 61       | 3.2         | 372      |
| Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)                               | 2.3         | 42       | 2.5              | 136      | 2.5                 | 167      | 2.7               | 11       | 2.9              | 60       | 2.6         | 374      |
| Lehrveranstaltungen über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern  | n/a         | 0        | n/a              | 0        | n/a                 | 0        | n/a               | 0        | n/a              | 0        | n/a         | 0        |
| Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird  | n/a         | 0        | n/a              | 0        | n/a                 | 0        | n/a               | 0        | n/a              | 0        | n/a         | 0        |

**Tabelle 4** – Mittelwerte: Forschungs– und Praxisbezug

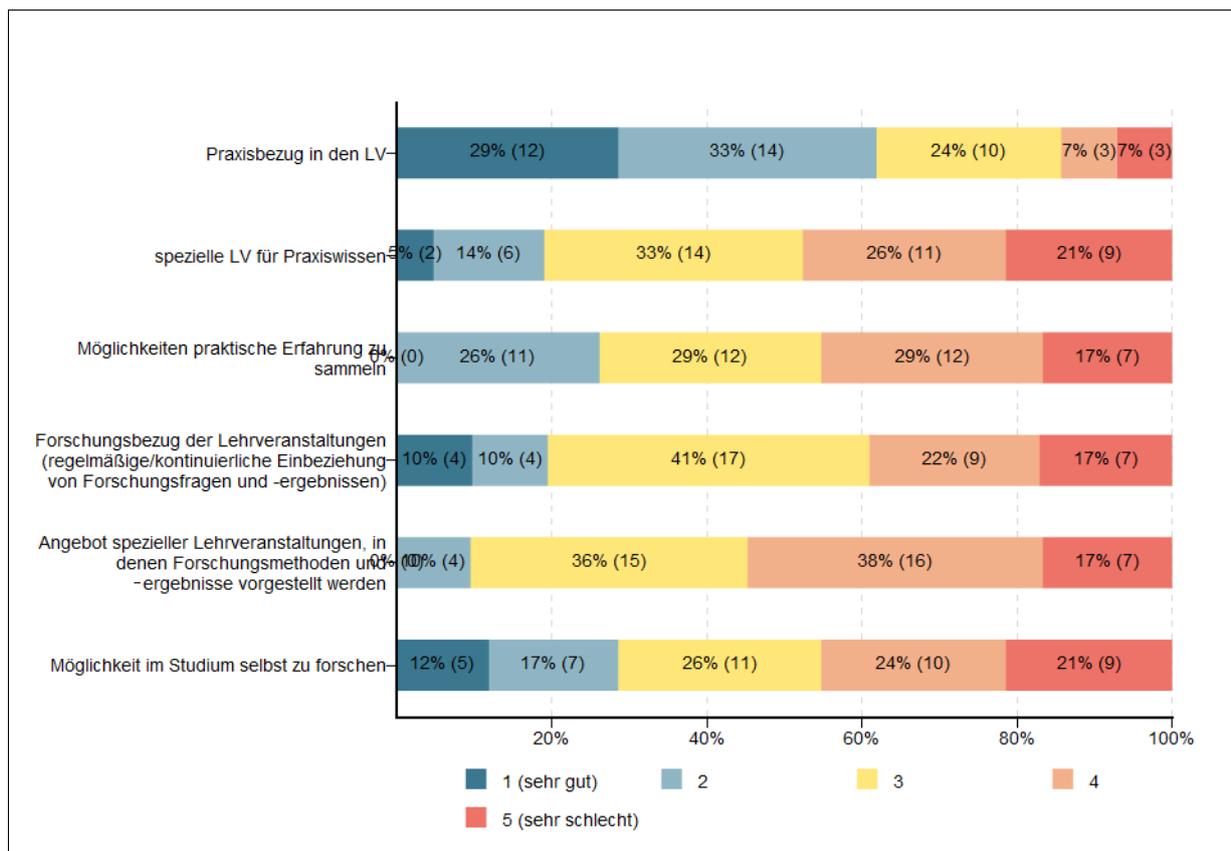


Abbildung 9 – Forschungs- und Praxisbezug

## 5 Wechsel- und Abbruchwahrscheinlichkeit

Im Fragebogen: Denken Sie derzeit darüber nach, ...

|                                      | Studiengang |          | HuWi Fakultät |          | MathNat Fakultät |          | Philo Fakultät |          | WiSo Fakultät |          | Universität |          |
|--------------------------------------|-------------|----------|---------------|----------|------------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|-------------|----------|
|                                      | $\bar{x}$   | <i>n</i> | $\bar{x}$     | <i>n</i> | $\bar{x}$        | <i>n</i> | $\bar{x}$      | <i>n</i> | $\bar{x}$     | <i>n</i> | $\bar{x}$   | <i>n</i> |
| Antworten: 1=sehr stark; 5=gar nicht |             |          |               |          |                  |          |                |          |               |          |             |          |
| das (erste) Fach zu wechseln?        | 4.7         | 33       | 4.6           | 120      | 4.5              | 151      | 4.5            | 8        | 4.5           | 55       | 4.5         | 334      |
| die Hochschule zu wechseln?          | 4.2         | 34       | 4.3           | 119      | 4.4              | 152      | 4.8            | 8        | 4.4           | 55       | 4.4         | 334      |
| das Studium abzubrechen?             | 4.9         | 33       | 4.7           | 120      | 4.6              | 153      | 4.5            | 8        | 4.6           | 55       | 4.6         | 336      |

Tabelle 5 – Mittelwerte: Denken Sie derzeit darüber nach, ...

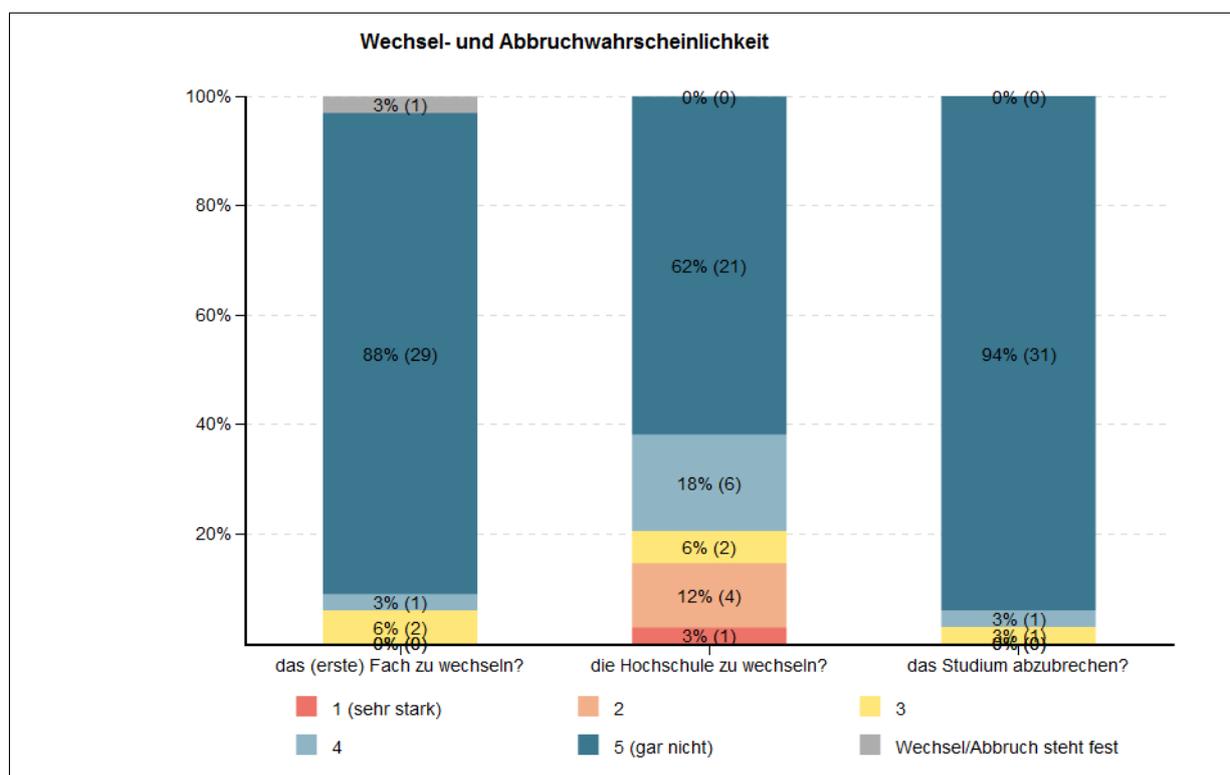


Abbildung 10 – Wechsel- und Abbruchwahrscheinlichkeit

## 6 Betreuung und Beratung

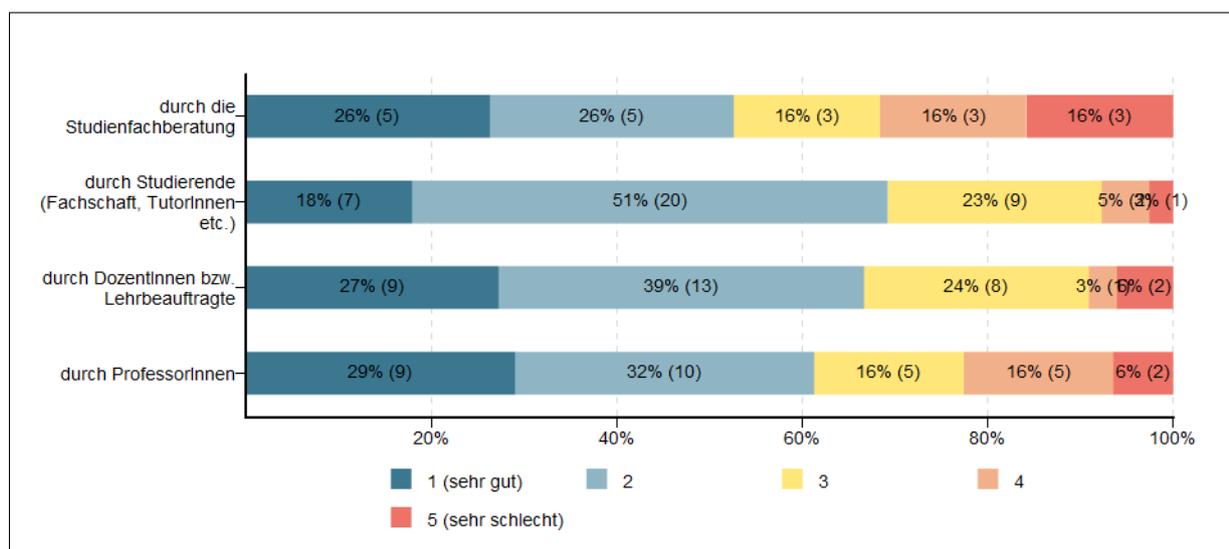
Die folgenden Ergebnisse beinhalten nur Meinungen von Studierenden, welche von einem Betreuungsangebot Gebrauch gemacht haben.

### 6.1 Urteile zur Betreuung und Beratung durch Personengruppen

*Im Fragebogen: Wie beurteilen Sie die Betreuung und Beratung durch folgende Personengruppen in Ihrem (Erst-)Fach?*

|   | Studiengang |          | HuWi Fakultät |          | MathNat Fakultät |          | Philo Fakultät |          | WiSo Fakultät |          | Universität |          |
|---|-------------|----------|---------------|----------|------------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|-------------|----------|
|   | $\bar{x}$   | <i>n</i> | $\bar{x}$     | <i>n</i> | $\bar{x}$        | <i>n</i> | $\bar{x}$      | <i>n</i> | $\bar{x}$     | <i>n</i> | $\bar{x}$   | <i>n</i> |
| Antworten: 1=sehr gut; 5=sehr schlecht          |             |          |               |          |                  |          |                |          |               |          |             |          |
| durch ProfessorInnen                            | 2.4         | 31       | 2.4           | 93       | 2.4              | 133      | 1.9            | 9        | 2.1           | 35       | 2.3         | 270      |
| durch DozentInnen bzw. Lehrbeauftragte          | 2.2         | 33       | 2.0           | 114      | 2.1              | 142      | 1.5            | 8        | 2.2           | 48       | 2.1         | 312      |
| durch Studierende (Fachschaft, TutorInnen etc.) | 2.2         | 39       | 2.0           | 112      | 1.8              | 160      | 2.0            | 7        | 1.8           | 46       | 1.9         | 325      |
| durch die Studienfachberatung                   | 2.7         | 19       | 2.9           | 28       | 2.6              | 39       | 2.0            | 3        | 2.8           | 23       | 2.7         | 93       |

**Tabelle 6** – Mittelwerte: Urteile zur Betreuung und Beratung durch Personengruppen



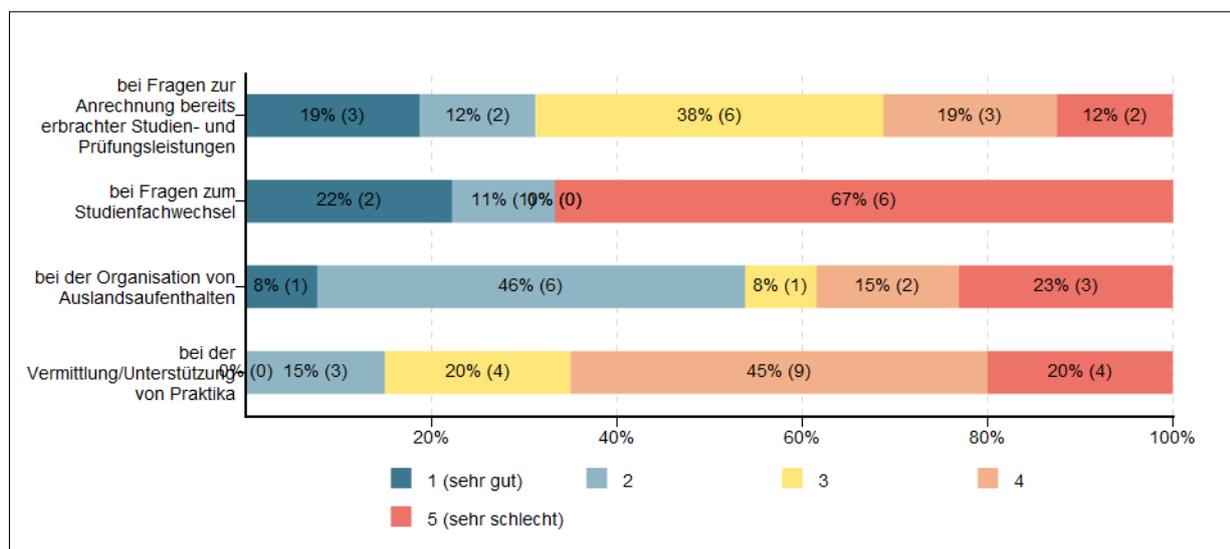
**Abbildung 11** – Urteile zur Betreuung und Beratung durch Personengruppen

## 6.2 Urteile zur Betreuung und Beratung bei besonderen Sachverhalten und Themen

Im Fragebogen: Wie beurteilen Sie die Betreuung und Beratung bei folgenden Sachverhalten und Themen in Ihrem (Erst-)Fach?

|  | Studiengang |          | HuWi Fakultät |          | MathNat Fakultät |          | Philo Fakultät |          | WiSo Fakultät |          | Universität |          |
|--|-------------|----------|---------------|----------|------------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|-------------|----------|
|  | $\bar{x}$   | <i>n</i> | $\bar{x}$     | <i>n</i> | $\bar{x}$        | <i>n</i> | $\bar{x}$      | <i>n</i> | $\bar{x}$     | <i>n</i> | $\bar{x}$   | <i>n</i> |
| Antworten: 1=sehr gut; 5=sehr schlecht                                       |             |          |               |          |                  |          |                |          |               |          |             |          |
| bei der Vermittlung/Unterstützung von Praktika                               | 3.7         | 20       | 3.4           | 48       | 3.3              | 49       | 2.0            | 2        | 3.5           | 6        | 3.4         | 105      |
| bei der Organisation von Auslandsaufenthalten                                | 3.0         | 13       | 2.6           | 43       | 3.4              | 37       | 1.1            | 8        | 3.7           | 13       | 2.9         | 101      |
| bei Fragen zum Studienfachwechsel  | 3.8         | 9        | 3.4           | 5        | 2.2              | 17       | n/a            | 0        | 2.1           | 7        | 2.4         | 29       |
| bei Fragen zur Anrechnung bereits erbrachter Studien- und Prüfungsleistungen | 2.9         | 16       | 2.9           | 45       | 2.8              | 49       | 1.2            | 4        | 2.4           | 33       | 2.7         | 131      |

**Tabelle 7** – Mittelwerte: Urteile zur Betreuung und Beratung bei besonderen Sachverhalten und Themen



**Abbildung 12** – Urteile zur Betreuung und Beratung bei besonderen Sachverhalten und Themen

## 7 Schwierigkeiten von Studierenden

### 7.1 Studienorganisation und –orientierung

Im Fragebogen: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich keine oder große Schwierigkeiten?

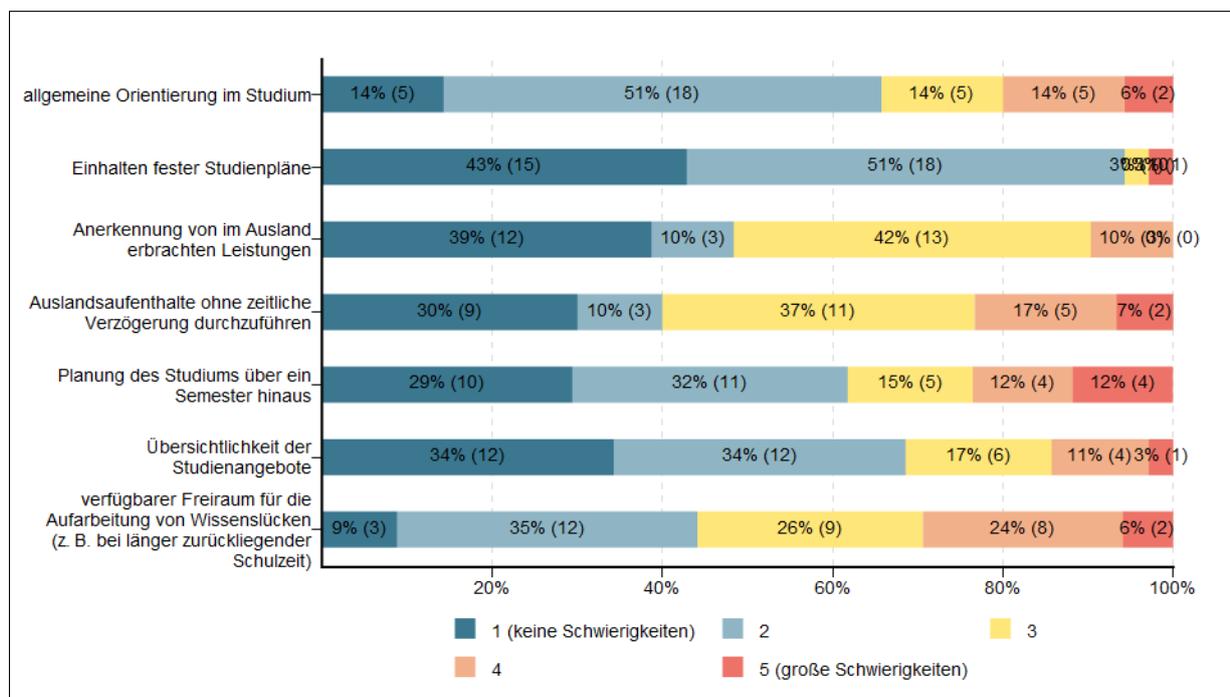


Abbildung 13 – Studienorganisation und -orientierung

### 7.2 Studienumfang und –anforderungen

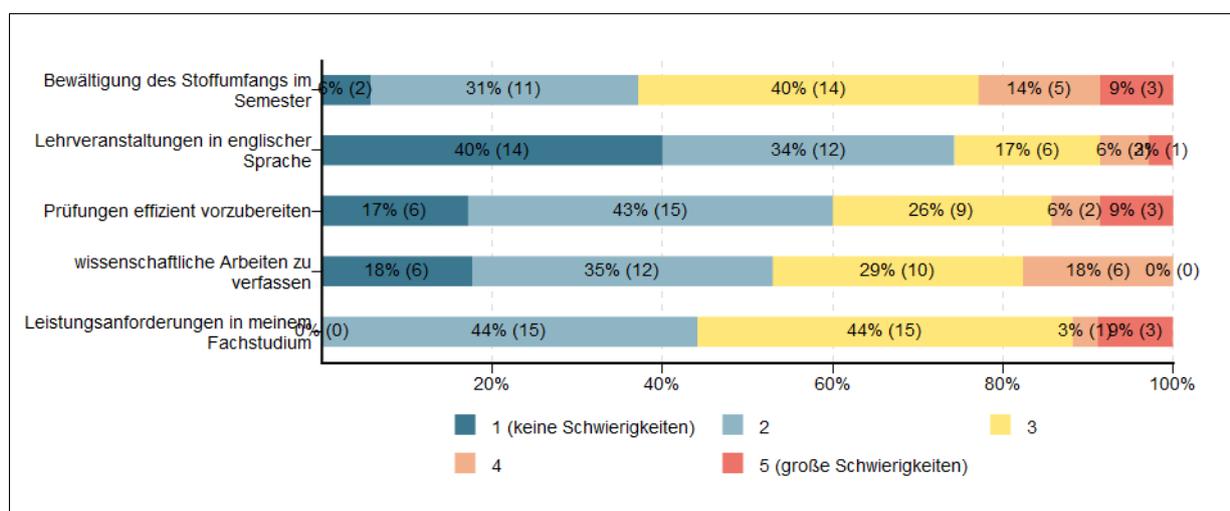


Abbildung 14 – Studienumfang und -anforderungen

### 7.3 Studienalltag

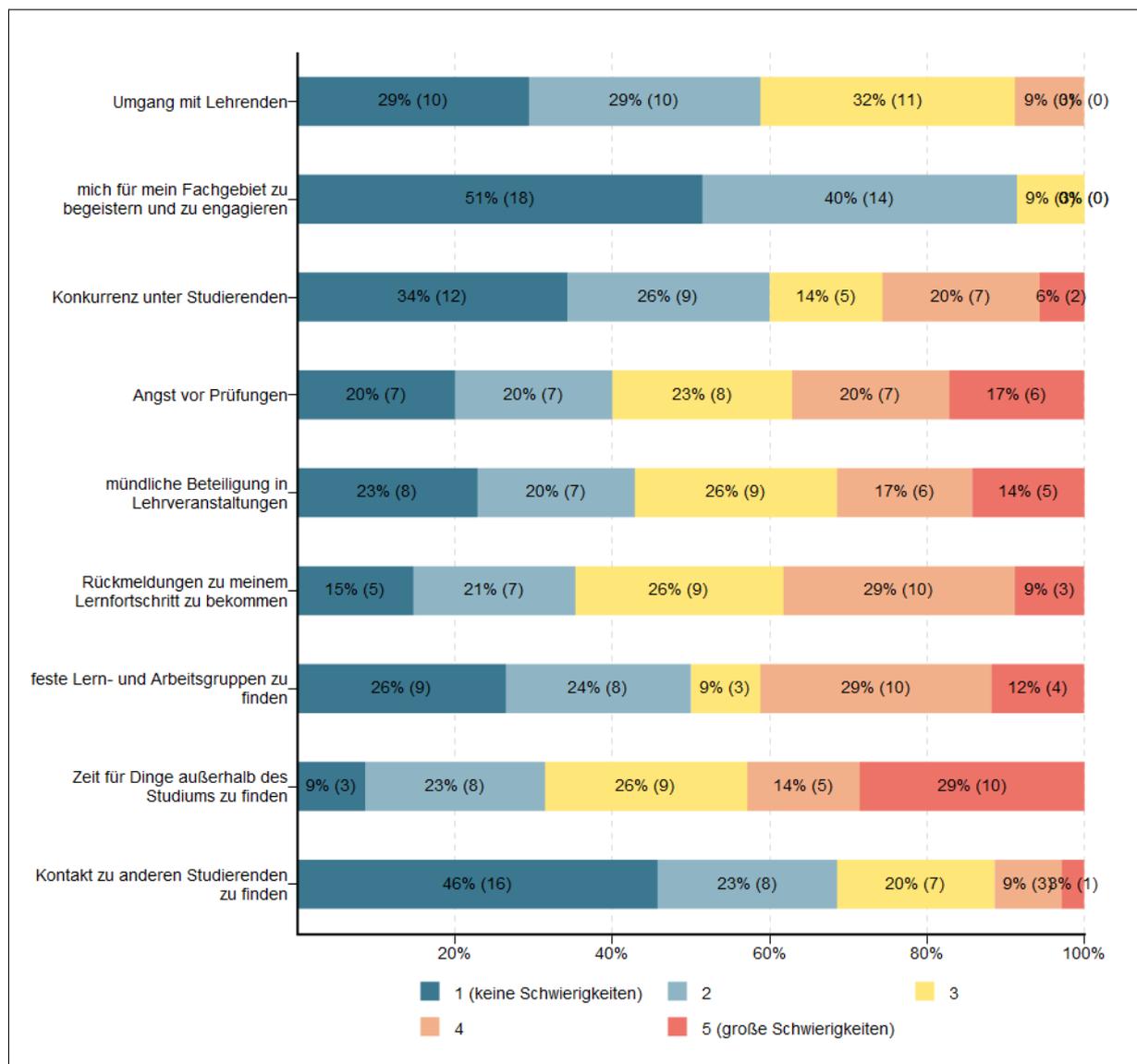


Abbildung 15 – Studienalltag

## 7.4 Schwierigkeiten nach Vergleichsgruppen

*Im Fragebogen: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich keine oder große Schwierigkeiten?*

|   | Studiengang |          | HuWi Fakultät |          | MathNat Fakultät |          | Philo Fakultät |          | WiSo Fakultät |          | Universität |          |
|---|-------------|----------|---------------|----------|------------------|----------|----------------|----------|---------------|----------|-------------|----------|
|   | $\bar{x}$   | <i>n</i> | $\bar{x}$     | <i>n</i> | $\bar{x}$        | <i>n</i> | $\bar{x}$      | <i>n</i> | $\bar{x}$     | <i>n</i> | $\bar{x}$   | <i>n</i> |
| Antworten: 1=keine Schwierigkeiten; 5=große Schwierigkeiten   |             |          |               |          |                  |          |                |          |               |          |             |          |
| Kontakt zu anderen Studierenden zu finden   | 2.0         | 35       | 1.9           | 127      | 2.0              | 155      | 1.5            | 8        | 2.4           | 56       | 2.0         | 346      |
| Zeit für Dinge außerhalb des Studiums zu finden   | 3.3         | 35       | 2.9           | 127      | 3.4              | 155      | 1.9            | 8        | 2.7           | 55       | 3.1         | 345      |
| feste Lern- und Arbeitsgruppen zu finden  | 2.8         | 34       | 2.3           | 124      | 2.4              | 151      | 3.3            | 7        | 2.6           | 53       | 2.4         | 335      |
| Leistungsanforderungen in meinem Fachstudium  | 2.8         | 34       | 2.7           | 125      | 3.0              | 153      | 2.6            | 7        | 2.6           | 54       | 2.8         | 339      |
| Rückmeldungen zu meinem Lernfortschritt zu bekommen   | 3.0         | 34       | 3.0           | 124      | 2.9              | 151      | 3.0            | 7        | 3.1           | 55       | 3.0         | 337      |
| verfügbarer Freiraum für die Aufarbeitung von Wissenslücken (z.B. bei länger zurückliegender Schulzeit) | 2.8         | 34       | 2.8           | 126      | 3.3              | 154      | 2.7            | 7        | 2.9           | 54       | 3.1         | 341      |
| Übersichtlichkeit der Studienangebote   | 2.1         | 35       | 2.3           | 127      | 2.6              | 152      | 2.1            | 8        | 2.5           | 53       | 2.5         | 340      |
| Planung des Studiums über ein Semester hinaus   | 2.4         | 34       | 2.6           | 126      | 2.8              | 151      | 3.1            | 8        | 2.6           | 54       | 2.7         | 339      |
| Auslandsaufenthalte ohne zeitliche Verzögerung durchzuführen  | 2.6         | 30       | 3.0           | 112      | 2.9              | 124      | 2.2            | 6        | 2.9           | 48       | 2.9         | 290      |
| Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen  | 2.2         | 31       | 2.4           | 111      | 2.5              | 122      | 1.6            | 7        | 2.5           | 47       | 2.4         | 287      |
| wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen   | 2.5         | 34       | 2.8           | 126      | 3.0              | 149      | 3.2            | 8        | 3.0           | 55       | 2.9         | 338      |
| Prüfungen effizient vorzubereiten   | 2.5         | 35       | 2.7           | 127      | 3.0              | 156      | 2.8            | 8        | 2.8           | 55       | 2.9         | 346      |
| mündliche Beteiligung in Lehrveranstaltungen  | 2.8         | 35       | 2.5           | 126      | 2.9              | 155      | 3.5            | 8        | 2.5           | 55       | 2.7         | 344      |
| Lehrveranstaltungen in englischer Sprache   | 2.0         | 35       | 2.4           | 127      | 2.4              | 153      | 2.5            | 8        | 2.5           | 54       | 2.4         | 342      |
| Angst vor Prüfungen   | 2.9         | 35       | 2.9           | 127      | 3.0              | 156      | 2.5            | 8        | 2.6           | 55       | 2.9         | 346      |
| Konkurrenz unter Studierenden   | 2.4         | 35       | 2.3           | 127      | 2.2              | 156      | 1.8            | 8        | 2.2           | 55       | 2.3         | 346      |
| Bewältigung des Stoffumfangs im Semester  | 2.9         | 35       | 3.0           | 127      | 3.3              | 156      | 2.4            | 8        | 2.8           | 55       | 3.1         | 346      |
| Einhalten fester Studienpläne   | 1.7         | 35       | 2.2           | 126      | 2.4              | 155      | 2.8            | 8        | 2.4           | 55       | 2.3         | 344      |
| mich für mein Fachgebiet zu begeistern und zu engagieren  | 1.6         | 35       | 1.9           | 127      | 2.3              | 155      | 2.1            | 8        | 2.4           | 54       | 2.1         | 344      |
| Umgang mit Lehrenden  | 2.2         | 34       | 2.0           | 126      | 2.1              | 156      | 1.9            | 8        | 1.9           | 56       | 2.0         | 346      |
| allgemeine Orientierung im Studium  | 2.5         | 35       | 2.3           | 126      | 2.4              | 156      | 1.9            | 8        | 2.4           | 56       | 2.3         | 346      |

Tabelle 8 – Mittelwerte: Schwierigkeiten nach Vergleichsgruppen

## 8 Berufsorientierung

### 8.1 Berufsplanung

Im Fragebogen: *Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie nach dem Studium ergreifen wollen?*

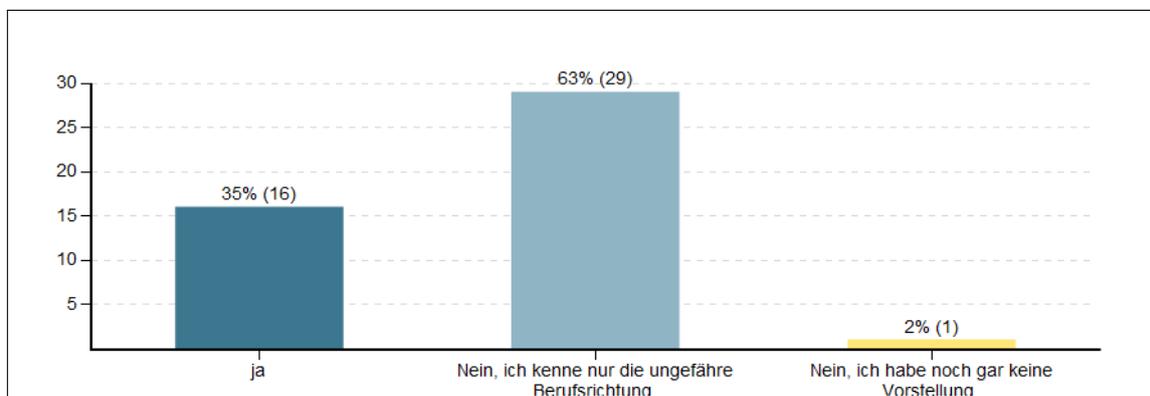


Abbildung 16 – Berufsplanung

## 9 Kommentare

*Im Fragebogen: Haben Sie Anregungen, Kommentare oder Kritik zu Ihrem Studiengang an der Universität Potsdam oder zu dieser Befragung?*

- Die Korrektoren der Klausuren arbeiten unzureichend. In einigen Fällen haben Kommilitonen Klausuren nicht bestanden, die andere mit dem selben Ergebnis zweifelhaft geschrieben haben. Das ist ungerecht, fördert Ungleichbehandlung und verstößt letztendlich gegen Art. 3 GG.
- Ich habe mein Studium im WS 2012 / 2013 begonnen, das heißt es gilt für meinen Jahrgang die Studienordnung von 2011/ 2012. Die, die in diesem WS ihr Studium begonnen haben, haben eine neue Studienordnung bekommen und dadurch sehr viele Vorteile, vor allem bei den Nachprüfungen in der Zwischenprüfung, bekommen. Ich verstehe nicht, warum nicht auch wir bevorteilende Aspekte der neuen Studienordnung rückwirkend erhalten können. Es schadet doch keinem, wenn wir auch die Möglichkeit erhalten eine im 2. Semester nicht bestandene Prüfung einfach im 4. mit den Zweitsemestern nachzuschreiben. Stattdessen müssten wir in die Nachprüfung über alle drei Semester gehen, wenn wir nicht die Anforderungen für die Zwischenprüfung sofort in drei Semestern erfüllen, während die, die ein Jahr nach uns angefangen haben immer mind. eine Nachholmöglichkeit einer Klausur haben. Ich hoffe, das Studienamt lässt in dem Punkt mit sich reden und wäre bereit auch mal ein Auge zuzudrücken, menschlich zu sein und eine Ausnahme machen. Dankeschön, dass Sie sich die Zeit nehmen hier Kritik, Anregungen und Sorgen durchzulesen und vielleicht zu helfen. Denn ich mag mein Studium eigentlich sehr und möchte nicht, wenn alles schlecht läuft, wegen einer Klausur im zweiten Semester, die ich nicht bestanden habe, dieses beenden müssen. Mit freundlichen Grüßen!
- Mehr Platz zum Lernen außerhalb der Bibliothek am Standort Griebnitzsee!!!!
- Meiner Meinung nach wäre es hilfreich, das kommentierte Vorlesungsverzeichnis im Portal Puls für das Studienfach der Rechtswissenschaft mehr unter den Studenten zu verbreiten, da die meisten von dessen Existenz keine Kenntnis haben. Jenes hat denke ich auch zur Folge das fakultative Veranstaltungen wie z.B. das Juristische Lernen oder das Unionsprivatrecht sich geringere Besucherzahlen erfreuen, trotz sehr guter Qualität.
- Schulung der Professoren/Dozenten in Präsentationsstil und Redestil

## A Anhang

Die folgenden Angaben beziehen sich auf alle befragten BA-Studierenden der Befragungen zur Studienhalbezeit auf Universitätsebene.

### A.1 Angaben zur Soziodemographie und zum Studium der Befragten

Das Medianalter der befragten Studierenden liegt zum Zeitpunkt der Befragung bei 23 Jahren. 96,6% der Befragten sind ledig, aufgeteilt in 53% mit PartnerIn und 43,6% ohne PartnerIn. 6,2% der Befragten haben ein oder mehrere Kinder.

Fast alle Befragten (96,8%) besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft. Mit 97,1% ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) der häufigste Weg zum Hochschulstudium. 33,6% der StudienanfängerInnen haben ihre Hochschulzugangsberechtigung (HZB) in Brandenburg, 37,9% in Berlin und 1,9% im Ausland erworben.

### A.2 Vergleich zwischen Grundgesamtheit und Befragten

Um einen Überblick darüber zu geben, inwieweit die Gruppe der Befragten mit der Grundgesamtheit der Studierenden zur Halbezeit des Bachelors der Jahrgänge 2012 und 2013 übereinstimmt, werden diese Populationen in Bezug auf die Verteilung der Studierenden über die Fakultäten, den Studienabschluss, das Land der HZB und nach dem Geschlecht betrachtet.

|                  |  | Verteilung                |                              | Differenz |
|------------------|--|---------------------------|------------------------------|-----------|
|                  |  | UP Statistik <sup>1</sup> | TeilnehmerInnen <sup>2</sup> |           |
| Studienabschluss | Ein-Fach-Bachelor                        | 42%                       | 38%                          | -4%       |
|                  | Zwei-Fach-Bachelor                       | 22%                       | 28%                          | 6%        |
|                  | Bachelor-Lehramt                         | 22%                       | 30%                          | -8%       |
|                  | 1. Juristische Prüfung                   | 14%                       | 4%                           | -10%      |
|                  | <b>Gesamt</b>                            | <b>100%</b>               | <b>100%</b>                  |           |
| Fakultät         | Juristische                              | 14%                       | 4%                           | -10%      |
|                  | Philosophische                           | 27%                       | 34%                          | 7%        |
|                  | Humanwissenschaftliche                   | 16%                       | 19%                          | 3%        |
|                  | Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche | 16%                       | 18%                          | 2%        |
|                  | Math. und Naturwissenschaftliche         | 26%                       | 24%                          | -2%       |
| <b>Gesamt</b>    | <b>100%</b>                              | <b>100%</b>               |                              |           |
| Geschlecht       | männlich                                 | 41%                       | 32%                          | -8%       |
|                  | weiblich                                 | 59%                       | 68%                          | 8%        |
|                  | <b>Gesamt</b>                            | <b>100%</b>               | <b>100%</b>                  |           |
| Ort der HZB      | Deutschland                              | 97%                       | 98%                          | 1%        |
|                  | Ausland                                  | 3%                        | 2%                           | -1%       |
|                  | <b>Gesamt</b>                            | <b>100%</b>               | <b>100%</b>                  |           |

<sup>1</sup> Anteil aller Studierenden der Universität Potsdam, mit Abschluss Ein-/Zwei-Fach Bachelor, Bachelor Lehramt und 1. Juristische Prüfung (Rechtswissenschaften), die zum Wintersemester 2012/13 und 2013/14 im dritten bzw. vierten Fachsemester des jeweiligen Erstfaches immatrikuliert waren. Zahlen aus der Hochschulstatistik der Universität Potsdam, Stand 18.03.2014

<sup>2</sup> Anteil der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben.

Tabelle: Vergleich der Grundgesamtheit mit der Gruppe der Befragten

Der Vergleich der Merkmale zwischen der Grundgesamtheit und den TeilnehmerInnen der Befragung zeigt, dass die Grundgesamtheit mit ihren Merkmalseigenschaften mit Schwankungen von maximal 10% wiedergegeben wird.

### **A.3 Angaben zum Rücklauf der Befragung**

Aufgeschlüsselt nach (Erst-) Fach und Abschlussart wurde überprüft, wie hoch der Anteil der TeilnehmerInnen an der Befragung im Vergleich zur Grundgesamtheit der Studierenden der Studienhalbezeit (Studierende im 3. und 4. Fachsemester ihres Erst-Faches) der Universität Potsdam ist (vgl. Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss).

Auf Basis der Grundgesamtheit der Studienjahrgänge 2012 und 2013 haben 20% aller Studierenden zur Studienhalbezeit (Studierende im 3. und 4. Fachsemester ihres Erst-Faches) der Bachelorstudiengänge an der Umfrage teilgenommen (vgl. Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss). Betrachtet nach Fächern und Abschlüssen variiert der Rücklauf zwischen 0 und 44%. Eine Ursache des geringen Rücklaufs, liegt darin, dass ab dem Jahr 2012 nur diejenigen Studierenden eingeladen werden konnten, die ihre Zustimmung zur "hochschulinternen Datennutzung für das Qualitätsmanagement" gegeben haben.

## A.4 Rücklauf nach Fach und Abschluss

| Rücklauf auf der Basis der Grundgesamtheit. <sup>1</sup> |   |                    |                  |                    |                 |
|--|---|--------------------|------------------|--------------------|-----------------|
| (1.) Fach  | Anteil der TeilnehmerInnen in Prozent (Absolut) |                    |                  |                    |                 |
|  | Abschluss                                       |                    |                  |                    |                 |
|  | Ein-Fach-Bachelor                               | Zwei-Fach-Bachelor | Bachelor-Lehramt | 1. Jurist. Prüfung | Alle Abschlüsse |
| Anglistik/Amerikanistik                                  |   | 22% (22)           |                  |                    | 22% (22)        |
| Arbeitslehre   |   |                    |                  |                    | 0% (0)          |
| Betriebswirtschaftslehre                                 | 18% (62)  | 25% (15)           |                  |                    | 19% (77)        |
| Biologie   |   |                    | 33% (20)         |                    | 33% (20)        |
| Biowissenschaften  | 26% (59)  |                    |                  |                    | 26% (59)        |
| Chemie   | 17% (10)  |                    | 13% (4)          |                    | 16% (14)        |
| Computerlinguistik                                       | 14% (7)   |                    |                  |                    | 14% (7)         |
| Deutsch  |   |                    | 31% (52)         |                    | 31% (52)        |
| Englisch   |   |                    | 29% (72)         |                    | 29% (72)        |
| Ernährungswissenschaft                                   | 34% (20)  |                    |                  |                    | 34% (20)        |
| Erziehungswissenschaft                                   |   | 32% (29)           |                  |                    | 32% (29)        |
| Europäische Medienwissenschaft                           | 4% (4)  |                    |                  |                    | 4% (4)          |
| Französisch  |   |                    | 38% (30)         |                    | 38% (30)        |
| Französische Philologie                                  |   | 23% (6)            |                  |                    | 23% (6)         |
| Geographie   |   |                    | 30% (16)         |                    | 30% (16)        |
| Geoökologie  | 23% (21)  |                    |                  |                    | 23% (21)        |
| Geowissenschaften  | 24% (32)  |                    |                  |                    | 24% (32)        |
| Germanistik  |   | 26% (34)           |                  |                    | 26% (34)        |
| Geschichte   |   | 36% (26)           | 30% (33)         |                    | 32% (59)        |
| Informatik   | 6% (10)   |                    | 10% (2)          |                    | 7% (12)         |
| Interdisziplinäre Russlandstudien                        | 11% (7)   |                    |                  |                    | 11% (7)         |
| IT-Systems Engineering                                   | 14% (20)  |                    |                  |                    | 14% (20)        |
| Italienisch  |   |                    |                  |                    | 0% (0)          |
| Italienische Philologie                                  |   | 6% (1)             |                  |                    | 6% (1)          |
| Jüdische Studien   |   | 35% (6)            |                  |                    | 35% (6)         |
| Kulturwissenschaft                                       |   | 28% (53)           |                  |                    | 28% (53)        |
| Latein   |   |                    | 16% (5)          |                    | 16% (5)         |
| Latinistik   |   |                    |                  |                    | 0% (0)          |
| Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde                    |   |                    | 30% (13)         |                    | 30% (13)        |
| Linguistik   | 11% (13)  | 18% (4)            |                  |                    | 12% (17)        |
| Mathematik   | 2% (2)  |                    | 31% (21)         |                    | 15% (23)        |
| Musik  |   |                    | 23% (9)          |                    | 23% (9)         |
| Patholinguistik  | 28% (20)  |                    |                  |                    | 28% (20)        |
| Philosophie  |   | 21% (10)           |                  |                    | 21% (10)        |
| Physik   | 9% (12)   |                    | 18% (7)          |                    | 11% (19)        |
| Politik und Verwaltung                                   |   | 27% (53)           |                  |                    | 27% (53)        |
| Politik, Verwaltung und Organisation                     | 27% (11)  |                    |                  |                    | 27% (11)        |
| Politische Bildung                                       |   |                    | 32% (14)         |                    | 32% (14)        |
| Polnisch   |   |                    | 20% (1)          |                    | 20% (1)         |
| Polonistik   |   | 44% (4)            |                  |                    | 44% (4)         |
| Psychologie  | 34% (77)  |                    |                  |                    | 34% (77)        |
| Rechtswissenschaft                                       |   |                    |                  | 6% (48)            | 6% (48)         |
| Religionswissenschaft                                    |   | 13% (2)            |                  |                    | 13% (2)         |
| Russisch   |   |                    | 17% (3)          |                    | 17% (3)         |
| Russistik  |   |                    |                  |                    | 0% (0)          |
| Soziologie   |   | 31% (36)           |                  |                    | 31% (36)        |
| Spanisch   |   |                    | 16% (9)          |                    | 16% (9)         |
| Spanische Philologie                                     |   | 11% (3)            |                  |                    | 11% (3)         |
| Sport  |   |                    | 20% (28)         |                    | 20% (28)        |
| Sportmanagement  | 19% (20)  |                    |                  |                    | 19% (20)        |
| Sporttherapie und Prävention                             | 20% (13)  |                    |                  |                    | 20% (13)        |
| Volkswirtschaftslehre                                    |   | 19% (16)           |                  |                    | 19% (16)        |
| Wirtschaft-Arbeit-Technik                                |   |                    | 13% (4)          |                    | 13% (4)         |
| Wirtschaftsinformatik                                    | 12% (18)  |                    |                  |                    | 12% (18)        |
| Gesamt   | 18% (438)                                       | 26% (320)          | 27% (343)        | 6% (48)            | 20% (1149)      |

<sup>1</sup> Alle Studierenden der Universität Potsdam, mit Abschluss Ein-/Zwei-Fach Bachelor, Bachelor Lehramt und 1. Juristische Prüfung (Rechtswissenschaften), die zum Wintersemester 2012/13 und 2013/14 im dritten oder vierten Fachsemester des jeweiligen Erstfaches immatrikuliert waren. Zahlen aus der Hochschulstatistik der Universität Potsdam, Stand 18.03.2014

Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss

## A.5 Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes

| Zuordnung der (Erst-) Fächer der Universität Potsdam zu den Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes.<br>Aufschlüsselung der Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes bezogen auf die (Erst-) Fächer der Universität Potsdam.   |  |
|---|--|
| <b>AgrFoErn</b> <u>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</u><br>Ernährungswissenschaft  | <b>Spo</b> <u>Sport</u><br>Sport<br>Sporttherapie und Prävention   |
| <b>Ingwiss</b> <u>Ingenieurwissenschaften</u><br>Arbeitslehre/Technik   | <b>SpK</b> <u>Sprach- und Kulturwissenschaften</u><br>Anglistik/Amerikanistik<br>Computerlinguistik<br>Deutsch Sprach- und Kulturwissenschaften<br>Europäische Medienwissenschaft<br>Englisch<br>Erziehungswissenschaft<br>Französische Philologie<br>Französisch<br>Germanistik<br>Geschichte<br>Italienisch<br>Italienische Philologie<br>Inklusion (Mathematik/Deutsch)<br>Interdisziplinäre Russlandstudien<br>Jüdische Studien<br>Jüdische Theologie<br>Latein<br>Latinistik<br>Lebengestaltung-Ethik-Religionskunde<br>Linguistik<br>Patholinguistik<br>Philosophie<br>Polonistik<br>Polnisch<br>Psychologie<br>Religionswissenschaft<br>Russisch<br>Russistik<br>Spanisch<br>Kulturwissenschaft<br>Spanische Philologie |
| <b>Kunst</b> <u>Kunst, Kunstwissenschaft</u><br>Musik<br>Kunst  |  |
| <b>MathNat</b> <u>Mathematik-, Naturwissenschaften</u><br>Biologie<br>Biowissenschaften<br>Chemie<br>Geoökologie<br>Geographie<br>Geowissenschaften<br>Humangeographie<br>Informatik<br>Informatik/ Computational Science<br>International Field Geosciences<br>IT-Systems Engineering<br>Mathematik<br>Physik<br>Wirtschaftsinformatik   |  |
| <b>ReWiSo</b> <u>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</u><br>Arbeitslehre<br>Betriebswirtschaftslehre<br>Politische Bildung<br>Politik und Verwaltung<br>Politik, Verwaltung und Organisation<br>Politik und Wirtschaft<br>Politikwissenschaft<br>Rechtswissenschaft<br>Regionalwissenschaften<br>Soziologie<br>Sportmanagement<br>Volkswirtschaftslehre<br>Wirtschaft-Arbeit-Technik<br>Zivilrecht |  |

Tabelle: Zuordnung der Fächer zu den Fächergruppen des Statistischen Bundesamts

## A.6 Zusammensetzung der Vergleichsgruppen

Bei der Zusammensetzung aller Vergleichsgruppen wurde nach der Abschlussart des ausgewerteten Studienganges, wie Ein-Fach-, Zwei-Fach-Bachelor oder 1. Juristische Prüfung gefiltert.

Folgende Vergleichsgruppen werden in diesem Bericht unterschieden:

**Fach:** alle TeilnehmerInnen des ausgewerteten Faches

**Fächergruppe (FG):** alle TeilnehmerInnen aus allen Fächern der Fächergruppe des ausgewerteten Faches,

gemäß der Klassifikation des Statistischen Bundesamtes<sup>3</sup>

**Fakultät:** alle TeilnehmerInnen der Fakultät an der Universität Potsdam, dem das ausgewertete Fach angehört

**Universität:** alle TeilnehmerInnen der Universität Potsdam

---

<sup>3</sup>siehe <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/BildungKultur/StudentenPruefungsstatistik.pdf>